

UWG: Für Holsten-Mündrup aktiv!

Wofür wir uns bisher eingesetzt haben:

- Einsatz gegen die unnötige Landschaftszerstörung durch den Bau der Autobahn BAB 33 nur knapp gescheitert
- Radweg an der B 68 zwischen Schowe und Niemann
- Zuschuß für die Friedhofskapelle St. Dionysius Bissendorf
- Realisierung der Buswarte Halle auf dem Gelände Mittelheide/Ellerkamp
- Verbesserung des Bürgersteigs in der Siedlung "Am Königsbach" und Angliederung der Gärten
- Einsatz von Wasserwagen zur Minderung der Staubbelastungen beim Bau der A 33
- Beleuchtung der Buswarte Halle an der Einmündung Mittelheide/Ellerkamp

Hallo Holsten-Mündruper !

An den rechts abgedruckten Vorschlägen können Sie sehen, welche Ziele die UWG in den nächsten 5 Jahren in Holsten-Mündrup verwirklichen will.

Wir möchten Sie einladen, mit uns über diese Vorstellungen, aber auch über Ihre Kritik an uns zu sprechen.

Alle Interessierten sind eingeladen zu der


Bürgerversammlung

am Montag, den 8.9.1986, 20,00 Uhr in der Gaststätte Rose.

Tagesordnung:

1. Dia-Schau Kommunalpolitik 1981-1986
2. Anfragen der Bürger
3. Diskussion der UWG-Programmpunkte
4. Verschiedenes

Neue UWG-Kontaktperson für Holsten Mündrup:
Jörg Peter Rohde, Mittelheide 4, 4504 Gmhütte-Holsten Mündrup, Tel. 6637

... mehr Rücksicht auf die Wünsche der Bürger ... bessere Lebens- und Umweltqualität ... für mehr Unabhängigkeit bei den Ratsentscheidungen 

Ein Auge für das rechte Maß. - deshalb am 5.10.: 3x ja für die UWG

Wofür wir IHRE Unterstützung erbitten:

- Schaffung eines öffentlichen Platzes in der Siedlung Mittelheide
- Erhalt der Verwaltungsnebenstelle bei Mentrup
- Erhalt der Poststelle bei Schierbaum
- Beibehaltung des kostenlosen Schülertransportes für die Holsten-Mündruper Schulkinder
- Für die Zuweisung städt. Sporthallen und -platzkapazitäten für Sportler und Fußballer aus Holsten-Mündrup
- Verbesserung des Busverkehrs: Durchführung eines Bürgerbus- oder Sammeltaxi-Versuchs zusammen mit Oester Oesede im Anschluß an die Linienbusse
- A 33 nicht eher in Betrieb nehmen, bis das Planfestellungsverfahren zwischen Buddenkotte und Bielefeld beendet ist
- Abbiegespuren auf der B 68 für Links- und für Rechtsabbieger
- Rechtzeitige Bürgerbeteiligung bei der Planung von Industrie- und Gewerbeflächen südlich der B 68 zwischen Laubbrink-Niemann und Hohe Linde
- Erhalt des Ortsnamen "Holsten Mündrup" (in Großschrift) auf den Ortstafeln
- Für eine Verlängerung des (von der UWG) angeregten Rad-/Fußweges an der B 68 (von Hainghof bis Steinigerturm und von Niemann bis Harderberg/Fa. Hein)
- Sicherung der Fußgängerüberwege über die B 68
- Einführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen in den Wohngebieten, wo dies die Bürger wünschen
- Bessere Abstimmung behördlicher Maßnahmen und rechtzeitige Information der Bürger.



Nachrichten

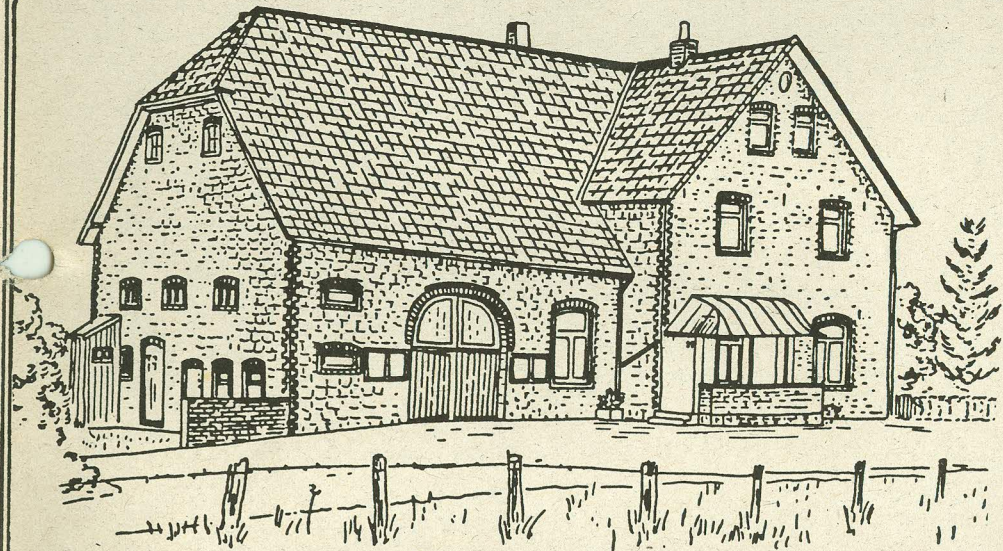
Unabhängige Wählergemeinschaft Georgsmarienhütte

Nr. 10

September 1986

6. Jahrgang

Einladung an alle Interessierten zu einer
kommunalpolitischen Busrundfahrt am
Samstag, den 27.9.1986 (siehe Seite 7)
Abfahrt aus den verschiedenen Stadtteilen



Jederzeit für die Bürger offen:
Die Verwaltungsnebenstelle bei Mentrup